

Ekkehard Felder

Vorstellung des neu gegründeten Forschungsnetzwerks „Sprache und Wissen – Probleme öffentlicher und professioneller Kommunikation“

Das – am 21./22. Oktober 2005 auf einem Gründungskolloquium initiierte – Forschungsnetzwerk „*Sprache und Wissen – Probleme öffentlicher und professioneller Kommunikation*“ basiert auf einem Zusammenschluss überwiegend linguistischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich zum Ziel gesetzt haben, in verschiedenen gesellschaftlich relevanten Wissensdomänen aus spezifisch sprachwissenschaftlicher Perspektive die Konstituierung der jeweiligen Sachverhalte zu untersuchen, um dadurch Probleme fachspezifischer und professioneller Kommunikation als auch „veröffentlichter“ und öffentlicher Kommunikation über Fachwissen aus sprachlicher Sicht analysieren zu können.

Ausgangspunkt und Zielsetzung des Forschungsnetzwerks

Die Idee zur Gründung des Forschungsnetzwerks hat ihren Ursprung in der Klage vieler Fachleute darüber, wie Themen ihrer Wissensdomänen in Medien veröffentlicht werden. Von dieser Erfahrung ausgehend ist die Frage von Interesse, wie Medien – im Unterschied zu den Experten der jeweiligen Wissensdomäne – Sachverhalte konstituieren. Hält man sich darüber hinaus die vermeintlich triviale Tatsache vor Augen, dass jegliches Wissen zum Zwecke der Kommunikation sprachlich gefasst werden muss, so wird evident, dass die Folie Sprache als Konstituierungsmedium fachlichen Wissens besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Aus diesem Grunde schließen sich in dem Forschungsnetzwerk Linguistinnen und Linguisten zusammen, die ein jeweils spezifisch fachliches und ein gemeinsames sprachliches Interesse an einer ganz bestimmten Wissensdomäne verbindet. Zur fachlichen Unterstützung werden Tandems mit Fachexperten gebildet, um das sprachliche Interesse auf einer fachlich fundierten Basis bearbeiten zu können.

Vorbemerkungen zur Projektidee

Gesamtgesellschaftlich relevante Dispute werden oft vor ihrem Bekanntwerden in der sog. Öffentlichkeit (also vor der Publikation der veröffentlichten Meinungen) in den einzelnen Wissensdomänen geführt. Dort finden Auseinandersetzungen statt, die sich mit u.a. in der Linguistik